



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Probstzella (PROBS/GV/03/2014) vom 30.09.2014

Anwesend:

Bürgermeister

Klaus Robert Pfeiffer

1. stellv. Bürgermeister

Ernst Jöhnk

2. stellv. Bürgermeister

Frank Arp

Mitglieder

Ralf Debus

Özlem Erdem-Wulff

Karl Heinz Fahrenkrog

Jörg Fister

Hartmut Frischbier

Karl-Heinz Geest-Hansen

Petra Pluhar

Jan-Dirk Rehder

Rolf Timm

Presse

Thomas Christansen

Kieler Nachrichten

Protokollführer/in

Martin Bendschneider

Amt Probstzella

Abwesend:

Mitglieder

Axel Niebuhr

Fehlt entschuldigt.

Beginn:

19:30 Uhr

Ende

22:38 Uhr

Ort, Raum:

24253 Probstzella, Alte Dorfstr. 41, "Suckow's
Gasthof"

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 08.07.2014 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Wahl eines bürgerlichen Mitgliedes für den Generationen-, Sozial- u. Kulturausschuss
7. Aufgabenübertragung nach § 5 Abs.1 Amtsordnung PROBS/BV/118/2014
8. AktivRegion Ostseeküste - Entwicklungsstrategie Förderperiode ab 2014 PROBS/BV/113/2014
9. AktivRegion - Entwicklungsstrategie PROBS/BV/119/2014
10. Generationsübergreifendes Kommunikationszentrum, Antrag der CDU-Fraktion
11. Bekanntgaben und Anfragen
12. Verschiedenes

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Bürgermeister Pfeiffer eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Der Gemeindevertretung liegt ein Antrag zur Erweiterung der Tagesordnung mit dem Thema „Generationsübergreifendes Kommunikationszentrum“ vor.

Die Gemeindevertretung erweitert die Tagesordnung um diesen TOP und setzt ihn an Stelle 10. Alle anderen Tops verschieben sich jeweils um einen Top nach hinten.

Weitere Änderungswünsche/Ergänzungen liegen nicht vor.

Stimmberechtigte: 12			
Ja-Stimmen: 12	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Bürgermeister lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte (13 – 16) werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte: 12			
Ja-Stimmen: 12	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 08.07.2014 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Herr Jöhnk macht zu Top 15 der letzten Sitzung folgende Ergänzungen:

1. Gefährdungsbeurteilung der gemeindlichen Gewässer:
Die ersten Maßnahmen wurden in die Wege geleitet, die weitere Beratung erfolgt in dem dafür zuständigen Fachausschuss.
2. Säuberung Regenrückhaltebecken:
Die erforderlichen Maßnahmen sind finanzabhängig.
3. Kontrolle der Regenrückhaltebecken:
Die Aufgabe ist reine Verwaltungstätigkeit.
4. Erhaltung der gemeindlichen Spielplätze:
Siehe TOP 10 der laufenden Sitzung.

Anschließend berichtet Herr Pfeiffer aus der nichtöffentlichen Sitzung am 08.07.2014 und gibt die darin gefassten Beschlüsse bekannt.

Die Gemeindevertretung nimmt die Niederschrift zur Kenntnis.

Stimmberechtigte: 12	
----------------------	--

Ja-Stimmen: 12	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0
----------------	-----------------	-----------------	-------------

TO-Punkt 6: Wahl eines bürgerlichen Mitgliedes für den Generationen-, Sozial- u. Kulturausschuss

Nach dem Wahlergebnis der Kommunalwahl am 26.05.2013 hat die CDU-Fraktion das Vorschlagsrecht.

Die CDU-Fraktion schlägt vor, Frau Christiane Göttisch in den Generationen-, Sozial- u. Kulturausschuss zu wählen.

Frau Göttisch erhält die Gelegenheit sich kurz vorzustellen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt Frau Christiane Göttisch in den Generationen-, Sozial-, und Kulturausschuss der Gemeinde Probststeierhagen.

Stimmberechtigte: 12			
Ja-Stimmen: 12	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 7: Aufgabenübertragung nach § 5 Abs.1 Amtsordnung
Vorlage: PROBS/BV/118/2014**

Herr Pfeiffer liest den Sachverhalt und den Beschlussvorschlag aus der Vorlage vor.

Herr Fahrenkrog meldet sich zu Wort und schlägt vor, die Aufgabenübertragung der Breitbandversorgung auszuklammern. Er begründet seinen Vorschlag mit dem Verlust auf Einwirkungsmöglichkeiten bei dem Verfahren.

Antrag:

Herr Fahrenkrog stellt den Antrag, die Aufgabe „Breitbandversorgung bis zum Abschluss des Interessenverfahrens gem. §5 Abs. 1 Ziff. 15 AO“ aus der Aufgabenübertragung an das Amt Probststei herauszunehmen. Aus Pkt. 2 wird Pkt. 1 neu und aus Pkt. 3 wird Pkt. 2 neu.

Herr Pfeiffer entgegnet, dass bei Ausstieg der Gemeinde Probststeierhagen aus dem Interessenbekundungsverfahren der mit anderen Gemeinden entstandene Verbund „zusammenbricht“. Die Gemeinde Probststeierhagen ist finanziell mit 3.500,00 € beteiligt.

Herr Pfeiffer ergänzt, dass einzelne Gemeinden finanziell nicht mehr gefördert werden und fragt, wer das Thema weiterhin betreuen möchte.

Herr Debus erklärt, dass eine Einzellösung für Passade in greifbarer Nähe ist.

Nach weiteren kurzen Wortwechseln wird über den Antrag von Herrn Fahrenkrog abgestimmt.

Stimmberechtigte: 12			
Ja-Stimmen: 3	Nein-Stimmen: 7	Enthaltungen: 2	Befangen: 0

Anschließend ergeht folgender

Beschluss:

Die Gemeinde Probsteierhagen überträgt

1. die Aufgabe „Breitbandversorgung bis zum Abschluss des Interessenbekundungsverfahrens gem. § 5 Abs. 1 Ziff. 15 AO;

2. die Aufgabe „Abwasserbeseitigung aus Hauskläranlagen/Kleinkläranlagen und abflusslosen Sammelgruben als dezentrale öffentliche Einrichtung“ gem. § 5 Abs. 1 Ziff. 1 AO

3. die Aufgabe „Beteiligung an dem Personenbeförderungsunternehmen Verkehrsbetriebe Kreis Plön GmbH (VKP)“ gem. § 5 Abs. 1 Ziff. 14 AO als Teilaufgabe der Integrierten ländlichen Entwicklung

auf das Amt Probstei.

Stimmberechtigte: 12			
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 2	Befangen: 0

**TO-Punkt 8: AktivRegion Ostseeküste - Entwicklungsstrategie Förderperiode ab 2014
Vorlage: PROBS/BV/113/2014**

Herr Pfeiffer verweist auf die Vorlage. Das Thema wurde bereits im Finanz- und Lenkungsausschuss mit einem zustimmenden Ergebnis beraten.

Herr Pfeiffer gibt vor der Abstimmung noch den Hinweis auf einen höheren Beitrag.

Beschluss:

Die Gemeinde Probsteierhagen unterstützt die Erarbeitung einer neuen integrierten Entwicklungsstrategie für die Bewerbung als AktivRegion in der ELER-Förderperiode 2014-2020 in Schleswig-Holstein und beschließt zusätzlich zum jährlich erhobenen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 0,50 € je Einwohner für das Regionalmanagement in 2014 einmalig einen Beitrag in Höhe von 0,50 € je Einwohner für die Konfinanzierung der Entwicklungsstrategie an den Verein LAG AktivRegion Ostseeküste e.V. zu entrichten.

Stimmberechtigte: 12			
Ja-Stimmen: 12	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 9: AktivRegion - Entwicklungsstrategie
Vorlage: PROBS/BV/119/2014**

Herr Pfeiffer verweist auf die Vorlage und gibt den Hinweis auf den höheren Beitrag von 0,80 €/Einwohner durch die Tätigkeit eines eingesetzten Regionalmanagements.

Beschluss:

Die Gemeinde Probsteierhagen beschließt, als Teil der Gebietskulisse der LAG AktivRegion Ostseeküste im Rahmen der ELER-Förderung (2014 – 2023), die gemeinsam und von weiteren Akteuren erarbeitete Integrierte Entwicklungsstrategie in der derzeitigen Fassung aktiv umzusetzen.

Zur Umsetzung der Strategie ist die Bereitstellung von öffentlichen KO-Finanzierungsmitteln für die Jahre 2015 – 2023 für das Betreiben der Lokalen Aktionsgruppe insbesondere durch das Regionalmanagement erforderlich. Dazu beteiligt sich die Gemeinde mit einem Beitrag von 0,80 € je Einwohner/jährlich.

Zur Sicherung von möglichen Projekten in privater Trägerschaft und unter dem Vorbehalt, dass das Land Schleswig-Holstein Mittel in gleicher Höhe bereitstellt, beteiligt sich die Gemeinde mit einem Beitrag von 0,17 € je Einwohner/jährlich.

Für Projekte in eigener Trägerschaft bzw. mit eigener Beteiligung wird die erforderliche KO-Finanzierung gesondert bereitgestellt.

Die Zusagen stehen unter dem Vorbehalt eines jeweiligen notwendigen Haushaltsbeschlusses.

Stimmberechtigte: 12			
Ja-Stimmen: 12	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Generationsübergreifendes Kommunikationszentrum, Antrag der CDU-Fraktion

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt das Gelände des Dorfplatzes zu überplanen. Der Werkausschuss wird mit der Bearbeitung beauftragt.

Stimmberechtigte: 12			
Ja-Stimmen: 12	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 11: Bekanntgaben und Anfragen

Herr Pfeiffer gibt mit dem 16.12.2014 den nächsten Sitzungstermin der Gemeindevertretung bekannt.

TO-Punkt 12: Verschiedenes

Herr Pfeiffer lobt die gute Organisation des Sommer- und des Herbstmarktes.

K. Pfeiffer
- Bürgermeister -

M. Bendschneider
- Protokollführer -

gesehen:
Sönke Körber
- Amtsdirektor -